

Ralf Weber verkauft weitere Aktien

Halle (WB/OH). Der frühere Vorstandschef und jetzige Aufsichtsrat des ums Überleben kämpfenden Haller Modekonzerns Gerry Weber, Ralf Weber, hat weitere Teile seines Aktienpakets zu Geld gemacht. In drei Tranchen verkaufte er außerbörslich 300.464 Aktien zum Gesamtpreis von fast 164.000 Euro. Damit hat sich Weber binnen einer Woche von fast 40 Prozent seiner Aktien getrennt. Sie drohen infolge der Insolvenz wertlos zu werden.

Gewinnsprung bei Gerresheimer

Düsseldorf/Bünde (WB/OH). Gut laufende Geschäfte mit der Kosmetikindustrie und eine Erholung in Amerika haben dem Spezialverpackungshersteller Gerresheimer mit Werk in Bünde einen Gewinnsprung beschert. Der Umsatz stieg im Geschäftsjahr 2017/18 (30. November) währungsbereinigt um 4,3 Prozent auf 1,4 Milliarden Euro. Der Nettogewinn wuchs – auch dank positiver Effekte der US-Steuerreform – von 101 auf 129 Millionen Euro. Die Dividende soll von 1,10 auf 1,15 Euro steigen.

Denios auf Wachstumskurs

Bad Oeynhausen (WB). Die Firma Denios aus Bad Oeynhausen hat 2018 seine führende Marktposition im betrieblichen Arbeits- und Umweltschutz ausgebaut. Der Umsatz stieg um 13 Prozent auf 190 Millionen Euro, die Zahl der Mitarbeiter weltweit von 802 auf 891 Beschäftigte. Allein am Hauptstandort in Bad Oeynhausen wurden 53 neue Arbeitskräfte eingestellt. Gründer und Vorstandschef Helmut Denning will den Kurs fortsetzen.

Fit für Industrie 4.0

Nachwuchsstiftung Maschinenbau bereitet Lehrer und Ausbilder vor

Von Kerstin Sewöster

Bielefeld (WB). Die Arbeitswelt steht vor der vierten industriellen Revolution – kurz Industrie 4.0. Seit zehn Jahren ist die Nachwuchsstiftung Maschinenbau mit Sitz in Bielefeld dabei, das Thema in Ausbildungsbetrieben und berufsbildenden Schulen fest zu etablieren. Mit einer landesweiten Digitalisierungsoffensive konnte jetzt ein wichtiger Meilenstein gesetzt werden.

Während einer Projektaufzeit von dreieinhalb Jahren sollen mit der Qualifizierungsoffensive »NRW goes digital« 300 Ausbilder, 300 Lehrer und 2000 Auszubildende auf die Zukunft vorbereitet werden. Die ersten 30 Teilnehmer entwickeln gerade ihre Ideen und lernen zur Zeit in der Nachwuchsstiftung Maschinenbau in Bielefeld. Gestern reiste NRW-Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer (FDP) an, um sich selbst ein Bild zu machen.

Unterstützt wird das Projekt von Wirtschaft und Politik. So stellt das nordrhein-westfälische Schulministerium pro Regierungsbezirk einen Lehrer mit einer halben Stelle frei. Ausbilder können über das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Förderung beantragen.

»Ziel ist, vor allem auch die kleinen und mittleren Unternehmen mit ins Boot zu nehmen«, wie Andre Wilder, Standortleiter Nord, betont. Jeder Teilnehmer wird insgesamt vier Wochen lang geschult. Die Schulungspartner kommen aus der Industrie, Forschung und Bildung, unter anderem



Erfolg macht glücklich: Dazu gehört auch, dass junge Leute gut ausgebildet werden. Die Nachwuchsstiftung Maschinenbau ist derzeit dabei, auch Lehrer und Ausbilder zu qualifizieren.

rem sind auch das Fraunhofer-Institut und die Fachhochschule Bielefeld dabei.

Die Schulung ist aber nur der erste Baustein. In einem zweiten Schritt werden digitale Lernmedien entwickelt. Denn auch beim Lehrmaterial besteht in Sachen Industrie 4.0 großer Nachholbedarf. Zum Einsatz kommen soll es im dritten Baustein. »Digitale Fertigungsprozesse« titelt eine Zusatzqualifikation mit einem Umfang von 220 Unterrichtseinheiten – davon sollen rund 2000 Auszubildende profitieren.

Seit 2009 besteht die Nachwuchsstiftung Maschinenbau unter der Leitung von Peter Bole. Der erkannte als Gildemeister-Geschäftsführer früh, dass sowohl bei der Rekrutierung von Nachwuchs in Maschinenbau als auch bei der Ausbildung mit Blick auf die Digitalisierung Handlungsbedarf besteht. Die Nachwuchsstiftung nahm 2009 die Arbeit mit vier Mitarbeitern auf, heute zählen 26 Mitarbeiter zum Team sowie acht abgeordnete Lehrer. Träger

der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) und der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW). Seit ihrer Gründung vor zehn Jahren wurden mehr als 7150 Lehrer und Ausbilder in der beruflichen Bildung beraten und qualifiziert sowie mehr als 125.000 Schüler informiert. Gerade erst wurde ein zweiter Standort der Nachwuchsstiftung in Tübingen geschaffen.

www.nws-mb.de

Commerzbank zahlt Dividende

Frankfurt (dpa). Nach einem kräftigen Gewinnsprung dämpft die Commerzbank die Erwartungen. »Die Richtung stimmt. Aber das Umfeld mit Negativzinsen und Preisdruck setzt der Profitabilität von Banken in Deutschland enge Grenzen«, sagte Konzernchef Martin Zieglke gestern bei der Bilanzvorlage. »Somit sind im deutschen Bankenmarkt international wettbewerbsfähige Renditen derzeit nicht zu erzielen.«

Nach zwei mageren Jahren hat die Commerzbank 2018 einen Gewinn von 865 Millionen Euro erzielt – fast sieben Mal so viel wie ein Jahr zuvor (128 Millionen Euro), als sich das Institut nur durch den Verkauf seiner Konzernzentrale in den schwarzen Zahlen gehalten hatte. Und es ist etwa zweieinhalb Mal so viel wie bei der Deutschen Bank.

Mindestlöhne klar gestiegen

Düsseldorf (dpa). In vielen europäischen Ländern ist der Mindestlohn zuletzt kräftig gestiegen. Im Durchschnitt der 22 EU-Staaten mit Mindestlohnregelungen habe der Anstieg nach Abzug der Inflation 2,7 Prozent betragen, berichtete das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Institut (WSI) der gewerkschaftsnahen Hans-Böckler-Stiftung. Der deutsche Mindestlohn sei mit 9,19 Euro pro Stunde immer noch deutlich niedriger als die Lohnuntergrenzen in den westeuropäischen Euro-Staaten, die alle 9,66 Euro und mehr vorschrieben. In Frankreich müssten erstmals mehr als 10 Euro Mindestlohn gezahlt werden, in Luxemburg sogar 11,97 Euro. In Deutschland steigt er zum 1. Januar 2020 auf 9,35 Euro.

- Anzeige -

VerbundVolksbank OWL eG www.verbundvolksbank-owl.de

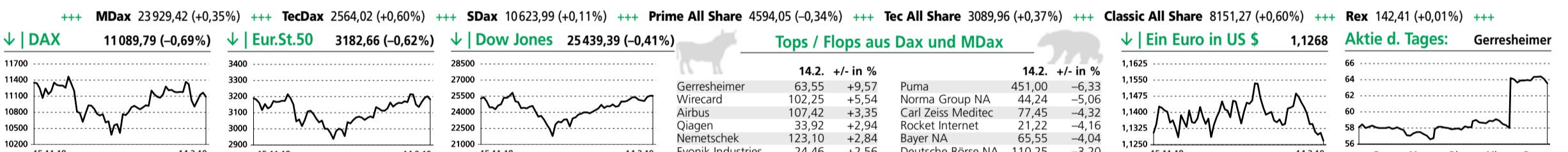
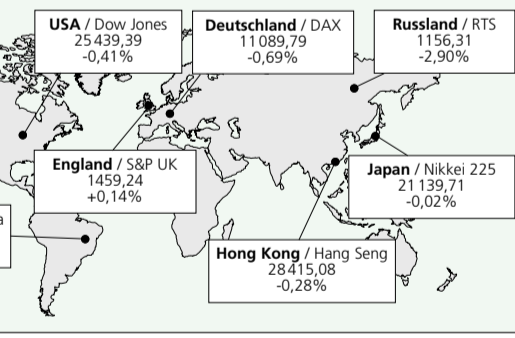


Table with columns: Dividende, 14.2., +/- in %, 52W-Hoch / Tief, KGV. Lists various companies like Adidas, Allianz, BASF, Bayer, Beiersdorf, BMW, Continental, Covestro, Daimler, Deutsche Bank, etc.

Table with columns: Dividende, 14.2., +/- in %, 52W-Hoch / Tief, KGV. Lists companies like Canon, Ceconomy, CeWe, CompuGroup, Corestate Capital, etc.

Leitbörsen im Überblick



DAX im Minus - Dt. Börse mit schwachem Ausblick leichter

(Dow Jones) Am Donnerstag ist es am deutschen Aktienmarkt nach unten gegangen. Der entscheidende Impuls kam am Nachmittag aus den USA, dort überraschte der Konsum im Dezember negativ. In Folge nehmen die Volkswirte ihre Prognosen für das US-Wirtschaftswachstum im vierten Quartal 2018 bereits nach unten. Enttäuschende Daten gab es am Morgen auch aus Deutschland, hier ist die Wirtschaft im vierten Quartal 2018 gegenüber dem Vorquartal entgegen den Erwartungen nicht gewachsen. Ansonsten sorgten Unternehmensnachrichten dafür, dass keine Langeweile aufkam. Der DAX schloss 0,7 Prozent tiefer bei 11.090 Punkten. Für die Aktie der Deutschen Börse ging es um 3,2 Prozent nach unten. Die Analysten der LBWV attestierten den Eschbornern sehr gute Zahlen im vergangenen Jahr. Der Ausblick für 2019 sei dagegen im Vergleich zu 2018 vorsichtig. Bayer schlossen schwächer mit einem Minus von 4 Prozent.

Euro Stoxx 50 (ohne dt. Indextitel)

Table with columns: Dividende, 14.2., +/- in %, 52W-Hoch / Tief, KGV. Lists companies like AB Inbev, Ahold Delhaize, Air Liquide, Amadeus IT, etc.

Genussscheine

Table with columns: Zins, 14.2. Lists companies like Bertelsmann, Gen.01, Bertelsmann, Genus, etc.

Zinsen und Renditen

Table with columns: Alle Angaben in Prozent, 14.2. Lists various financial products and their yields.

Wechselkurse

Table with columns: Preise für 1 Euro, Referenzkurse Euro, Preise am 14.2.19. Lists various currencies and their exchange rates.

Metalle und Rohöl

Table with columns: NE-Metalle, Anker./Verk., Preise am 14.2.19. Lists various metals and their prices.

Table with columns: Dividende, 14.2., +/- in %, 52W-Hoch / Tief, KGV. Lists companies like Metro, MTU, Nemetschek, Norma Group, etc.